

Kommission für Aus- und Fortbildung im BVB

Protokoll der 1. Kommissionssitzung der Sitzungsperiode 2014 – 2016

Ort:	München, Bayerische Staatsbibliothek, Friedrich-von-Gärtner-Saal
Datum:	19.05.2014, 10.00 – 16.00 Uhr
KAF-Mitglieder:	Anwesend: Frau Gabriele Fliegerbauer, Frau Dr. Caroline Leiß, Herr Jens Renner, Frau Konstanze Söllner (Vorsitz), Frau Doris Schneider (Protokoll)
Gäste:	Ab 13.30 Uhr: Frau Dr. Elisabeth Michael, Herr Harald Baumeister (BSB, Bibliotheksakademie Bayern), Herr Dr. Klaus Gantert, Frau Monika Schindler, Frau Dr. Naoka Werr (FHVR, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen), Herr Matthias Groß (BVB) Entschuldigt: -

Tagesordnung

10 – 13 Uhr

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Termin der nächsten Sitzung**
3. **Wahl eines/er Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden**
4. **Bericht von der BBA-Sitzung**
5. **Weiterbildungsangebote für FaMIs in Bayern: Fachwirt vs. Bachelor**
6. **Fortbildungsplanung, Kostenrahmen: Ergebnisse von der Verbundkonferenz**
7. **Themenplanung für die Sitzungsperiode, Verteilung von Aufgaben**

13:30 – 16 Uhr

8. **Auswahlverfahren 3. und 4. QE: Aktuelles, Erfahrungsberichte**
9. **e-Learning-Plattform: Sachstand**
10. **Bericht aus dem Fachbereich, Umstellung auf Bachelor**
11. **Modulhandbuch Bachelor**
12. **Sonstiges**

Top	Typ	Thema	Zu erledigen durch / bis
	E	<p>Auf dem Bayerischen Bibliothekstag in Rosenheim soll das Thema Weiterbildung mit zwei Experten jeweils für Bachelor und Fachwirt diskutiert werden.</p> <p>Begrüßt wird die kontinuierliche Weiterentwicklung in der Arbeit der Zuständigen Stelle.</p> <p>Nachdem der Ausbilderkreis immer größer wird, empfiehlt die KAF, die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und die Informationskanäle auszubauen. Vorgeschlagen wird, einen Newsletter einzurichten, der über Aktuelles informiert, darüber hinaus aber auch regelmäßig und ausbildungsjahrgangsabhängig wichtige Standardinformationen enthält.</p>	
5	I B A A A A	<p>WB-Angebote für FaMIs in Bayern: Fachwirt vs Bachelor</p> <p>Frau Dr. Leiß berichtet vom aktuellen Diskussionsstand beim BBA.</p> <p>Tischvorlage zur aktuellen Situation, die in Bayern nicht zufriedenstellend ist, da Weiterbildungsmöglichkeiten für FaMIs bislang nicht angeboten werden.</p> <p>Um eine ausreichende inhaltliche Basis für eine gute Entscheidungsfindung zu schaffen, soll zeitnah eine <u>Online-Umfrage</u> bei allen Bibliotheken starten. Für die Umfrage wird die Umfrage-Plattform der UB Erlangen-Nürnberg verwendet.</p> <p>Der Text der Umfrage wird zur inhaltlichen Abstimmung per Mail an die KAF-Mitglieder versandt.</p> <p>Über die Umfrage soll die Zuständige Stelle informiert werden.</p> <p>Der Sachstand bei der HdM zum Berufsbegleitenden Bachelor (BBB) soll eruiert werden.</p> <p>Der Sachstand beim Bundesverwaltungsamt (Fachwirt) soll eruiert werden.</p> <p>Die Inhalte der Weiterbildung zum Fachwirt sollen untersucht werden.</p>	<p>Frau Schneider</p> <p>Frau Söllner</p> <p>Frau Söllner</p> <p>Frau Schneider</p> <p>Frau Leiß/ Frau Schneider</p>
6	A	<p>Fortbildungsplanung, Kostenrahmen (Frau Söllner)</p> <p>Der Beitrag zur Verbundkonferenz im BfB ist erschienen.</p> <p>Frau Winter wird gebeten, die Liste mit dem Stand der aktuellen Fortbildungsplanung zu schicken, damit über den Sommer die inhaltliche Priorisierung vorgenommen werden kann. Dabei soll die Auswertung der Verbundkonferenzaktion mit einbezogen werden.</p>	Frau Winter

7	<p>A</p> <p>A</p> <p>A</p>	<p>Themenplanung für die Sitzungsperiode</p> <p><u>Organisatorisches</u> Arbeit der AG Fami ist abgeschlossen; Hinweis auf die AG wird von der Website gelöscht</p> <p>Die KAF-Mailinglisten sind bereits aktualisiert kaf@bib-bvb.de kaf-erw@bib-bvb.de - mit Gästen</p> <p>Die ELGG-Repräsentanz wird von der KAF nicht mehr benötigt und kann abgeschaltet werden.</p> <p><u>Homepage</u></p> <p>Vorspann wird aktualisiert</p> <p>Aufgaben und Themenschwerpunkte der kommenden Sitzungsperiode: 1. Umsetzung des Konzepts e-learning der KAF in ein dauerhaftes Angebot 2. Weiterbildungsmöglichkeiten für FaMIs und Assistenten: Fachwirt/Bachelor 3. Umstellung Bachelor (Modulhandbuch, Fachliche Begleitung) 4. Transparente Bewertung von Fortbildungsergebnissen 5. Auswertung der Erfahrungen mit dem ersten Durchgang der modularen Qualifizierung 6. Ausbildungsinhalte beim Referendariat</p>	<p>Frau Söllner</p> <p>Frau Leiß</p> <p>Frau Söllner</p>
8	<p>E</p> <p>A</p> <p>E</p>	<p>Auswahlverfahren 3. und 4. QE: Aktuelles, Erfahrungsberichte <i>(Herr Baumeister)</i></p> <p>Tischvorlage: Statistik der Auswahlverfahren 2014</p> <p>Aktuell läuft der Theoriekurs für die 4. QE.</p> <p>Die Anregungen aus der Verbundkonferenz zum Thema elektronische Anmeldungen und Überwachung der zur Verfügung stehenden Plätze bei den BAB-Fortbildungen sind aktuell zurückgestellt wegen der FaMI-Einführung an der BSB.</p> <p>Die KAF empfiehlt, diese organisatorischen Fragestellungen über die zukünftige e-learning-Plattform zu realisieren und in den Projektantrag mit aufzunehmen.</p> <p>Die Etatsituation hat sich verbessert. Aufgrund der Einnahmen aus Beiträgen hat sich der zur Verfügung stehende Etat fast verdoppelt.</p> <p>Die KAF bittet um einen jährlichen Überblick hinsichtlich Einnahmen/Ausgaben, Ressourcen, Teilnehmern und Veranstaltungszahlen.</p> <p>Kritisch gesehen werden die räumlichen und personellen Ressourcen, insbesondere der Wegfall des zweiten Schulungsraums der BAB. Die KAF bittet die Bayerische Staatsbibliothek um Prüfung, wie der Wegfall kompensiert werden kann. Die KAF empfiehlt darüber hinaus, auch kostenpflichtige Veranstaltungsräume mit in die Planungen einzubeziehen und die Raummieten mit in die Kostenkalkulation aufzunehmen.</p>	<p>Frau Winter</p>

9		<p>e-learning-Plattform: Sachstand</p> <p>Beide Konferenzen haben das Papier der KAF zum Thema e-learning zustimmend zur Kenntnis genommen. Wegen der IT-Lastigkeit soll ein Projektfinanzierungsantrag an das Ministerium über Herrn Antretter formuliert werden. Für die Plattform Moodle sprechen viele Argumente (Verbreitung, Outsourcing, freie Software, eine starke Community, DNB nutzt Moodle). Deswegen soll die Empfehlung für Moodle prinzipiell nicht noch einmal in Frage gestellt werden.</p> <p>Der Projektantrag umfasst</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fragen zur Plattform, zur Authentifizierung etc. 2. Die Umsetzung der organisatorischen Rahmenbedingungen (Anmeldungen, Plätzeverwaltung, Bezahlung, Zertifikaterstellung, etc.) 3. Eine prototypische didaktische Umsetzung mit den RDA-Schulungen für die Systemumstellung im Sommer 2015 4. Die Definition der Projektmitarbeiter (1 Mitarbeiter IT, 1 Mitarbeiter Didaktik) <p>B Für die Antragstellung wird eine AG gegründet: Leitung: BAB (Herr Baumeister, Frau Dr. Michael) Herr Groß Herr Renner</p> <p>A Die KAF empfiehlt einen externen Experten aus dem Hochschulbereich in die AG einzuladen.</p>	Hr. Renner
10	I	<p>Bericht aus dem Fachbereich, Umstellung auf Bachelor (Herr Dr. Gantert)</p> <p><u>Personelle Veränderungen</u> Seit dem 17.3.2014 ist der Fachbereich wieder voll besetzt. Neu im Team sind: Frau Schindler (Formalerschließung, RDA, Digitale Langzeitarchivierung, Evaluationsbeauftragte, Webseiten, Dozentenvertretung) Frau Dr. Werr (Klassifikation, IK, Verbale Sacherschließung)</p> <p>Curriculum Seit Sommer 2014 neu: Forschungsdatenmanagement, Metadaten, Digitale Langzeitarchivierung, Open Linking mit Sfx Ab Winter 2104: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (Weiterentwicklung Wissenschaftskunde), Wissenschaftliches Publizieren, Open Access, Wissenschaftskommunikation, Strategische Bibliotheksentwicklung</p> <p><u>Evaluation</u> (Frau Schindler) Tischvorlage: Ergebnisse der Evaluation 2012/2013</p> <p><u>Berichte aus den Studiengängen</u> 2011-2014: AP 2012-2015: ZP alle bestanden; Studienfahrt nach Wien, Wahl der Themen für Diplomarbeit 2013-2016: 1. Praxisphase</p> <p>Fachvorträge/Exkursionen/Besichtigungen werden wieder intensiviert.</p>	

	E	<p><u>Qualitätszirkel der FHVR:</u> Medienplan für Nachwuchsgewinnung wegen demographischer Situation im Öffentlichen Dienst Angedacht: Logo- und Namensänderung</p> <p><u>Stand Bacheloreinführung</u> Noch fehlen im Genehmigungsverfahren der Fachverordnung Innenministerium und Staatskanzlei mit LPA. Deshalb ist aktuell davon auszugehen, dass der Bachelor erst zum WS 2015 starten wird.</p> <p><u>Berufsbegleitender Bachelor</u> Nach BayFHVRG Art. 1 (Zuständigkeiten) ist eine Übertragung von weiteren Studiengängen an die FHVR möglich. Der Fachbereich signalisiert sein Interesse, sich in diesem Prozess als Partner einzubringen.</p> <p>Die KAF dankt dem Fachbereich für die Initiative und wird die Informationen in ihren Meinungsbildungsprozess einbeziehen.</p>	
11	I A	<p>Modulhandbuch Bachelor (Herr Dr. Gantert)</p> <p>Das Modulhandbuch ist nicht Anlage der Fachverordnung (nur Prüfungsplan). Eine punktuelle Überarbeitung ist durch den Fachbereich bereits erfolgt. Vor Start des Studienganges soll das Modulhandbuch durch eine kleine AG hinsichtlich praxisrelevanter Entwicklungen noch einmal überprüft werden. Die KAF sagt ihre Unterstützung zu.</p>	
12		<p>Sonstiges</p> <p><u>Verbundkonferenz</u> Mögliche Präsentationsthemen müssen noch entwickelt werden.</p>	